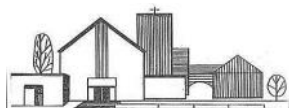
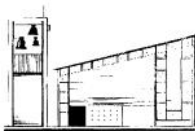


KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF
Pfarrbrief Nr. 04/05
(78. Jahrgang)
April /Mai 2023



die brücke



Ostern

Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn diese „brücke“ erscheint, liegt die Fastenzeit fast hinter uns und die österliche Zeit beginnt. Höchstens werden wir vielleicht nochmal zurückerinnert an die 40-tägige Fastenzeit wie sie im Misereor-Fastenkalender mit dem Aschermittwoch eröffnet wurde: „Jetzt mal Asche aufs Haupt und Klartext reden, denn der leeren Worte sind genug; ... und zur Ruhe finden, denn der lauten Tage sind genug; ... und Frieden stiften, denn der Kriege weltweit sind genug; ... und die Veränderung wagen, denn der alten Zöpfe sind genug.“

Manches davon ist uns vielleicht gelungen, manches aber auch nicht. Und trotzdem wird es jetzt Ostern. Ostern wird es nicht durch unsere Anstrengung, nicht durch unsere Leistung, sondern letztlich durch ein Geschenk von einem Anderen, von einem Größeren her. Ostern können nicht wir herbeizwingen, sondern wir können höchstens drauf warten durch unser Wach- und Bereitsein, durch unsere Offenheit dafür.

So wie eine jüdische Legende erzählt: Ein junger Mann kommt zu einem Rabbi mit der Frage: Was kann ich tun, um die Welt zu retten? Der Weise antwortete: So viel, wie du dazu beitragen kannst, dass morgen die Sonne aufgeht. – Aber was nützen dann alle meine Gebete und meine guten Taten?, fragte der junge Mann. Darauf der Weise: Sie helfen Dir, wach zu sein, wenn die Sonne aufgeht. –

Wie die Sonne von selber aufgeht (als ein Geschenk des Himmels), so wird uns auch Ostern geschenkt; so ist damals den Jüngern, den Freunden Jesu Ostern geschenkt worden und so wird es uns heute geschenkt: Jesus ist nicht im Tod geblieben, sondern Gott der Vater hat ihn auferweckt zu neuem und ewigem Leben! Und weil Jesus lebt, dürfen auch wir leben! Das ist das österliche Geschenk schlechthin; ein größeres gibt es nicht. Der sehr kurze, aber inhaltsschwere Satz aus einem der großen Choräle der Christenheit „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen“ steht seit Ostern und von Ostern her Kopf und lautet nun: „Mitten im Tod sind wir vom Leben umfungen“. Das ist das tiefste Geschenk von Ostern und das größte Geschenk unseres christlichen Glaubens! Und weil das so ist, dürfen und sollen wir auch als österliche Menschen leben. – Was ist ein österlicher Mensch? Es ist einer, der göttliche Kraft, Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt; einer der weiß und zuinnerst darauf vertraut, dass das Leben mit dem Tod nicht aus und vorbei ist, sondern dass es einmündet in das Leben bei Gott. Ein österlicher Mensch ist einer, der sich jetzt schon und dann erst recht über den Tod hinaus in den Händen eines Größeren, in den Händen Gottes geborgen und aufgehoben fühlt. Solche Menschen sind kostbar und wertvoll, sind wie eine Saat (sagt ein Christ aus Vietnam), die man „wässern“ und begießen muss, damit sie nicht eingeht, sondern Früchte trägt.

Dass uns allen dies gelingen möge, wahrhaft „österliche Menschen“ zu sein – jetzt in der österlichen Festzeit, aber auch weit darüber hinaus – das wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer

Edmund Wolfsteiner

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

Pfarrer Edmund Wolfsteiner: Auf Vereinbarung täglich außer Montag
Gemeindereferent Markus Fiedler: Auf Vereinbarung täglich außer Donnerstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**

Frau Lehnert ist erreichbar (Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr,
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg 63 61 07
Gemeindereferent Markus Fiedler.....6 32 54 81
Kindergarten.....6 32 53 18
Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
 Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser 9 88 70 80
 Außenstelle - Eibach (inkl. Großraum Reichelsdorf)6 49 47 97
2.Vorsitzende Kirchhortsrat:
Peter Heini Tel.: 4 10 39 18 und Christine Heller:9 64 41 79
Leiter Kinderchor, Herr Grund.....132 40 45

- **Fax-Nummer**

Pfarramt.....6 32 58 67

- **E-Mail-Adressen**

Homepage Pfarramt www.hl-familie-nbg.de
Homepage Katzwang.....www.pfarrei-st-marien.de
Aufruf des Katzwanger Pfarrbriefes unter „Aktuelles“
E-Mail Pfarramt pfarramt@hl-familie-nbg.de
E-Mail-Pfarramt Katzwang.....katzwang@bistum-eichstaett.de
E-Mail Gemeindereferent.....mfiedler@bistum-eichstaett.de
Homepage-Jugendwww.kleine-heilige.de
E-Mail-Jugend jugend@kleine-heilige.de
E-Mail Kinderchor.....kijuchor.reichelsdorf@web.de
E-Mail Kirchenchor.....kirchenchor@hl-familie-nbg.de
E-Mail Ministrantenministranten@kleine-heilige.de
Homepage-Kindergartenwww.kindergarten-reichelsdorf.de
Homepage Caritas-Soz.www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
E-Mail Caritas-Soz.sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de
Kath. Stadtkirche Nürnberg.....stadtkirche-nuernberg.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35
BIC: GENODEF1M05

- **Für die überregionalen Spenden:**

IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35
BIC: GENODEF1M05

Gottesdienstordnung

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Vorabendmesse

18.00 Uhr jeden Samstag bis z. Klärung
Pastoralkonzeptes

Sonntagsgottesdienst

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen

8.00 Uhr Dienstag, Freitag
19.00 Uhr Mittwoch

Maiandachten

Dienstag 19.15 Uhr
Freitag 19.15 Uhr
Sonntag 19.15 Uhr

Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.30 – 18.50 Uhr
jeden Samstag 17.30 - 18.00 Uhr

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst

9.00 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit

18.30 Uhr jeden Donnerstag

Maiandachten

Dienstag 19.00 Uhr

Dietersdorf „St. Hedwig“

Bis zur Klärung des neuen Pastoralkonzeptes findet die Vorabendmesse weiterhin in Reichelsdorf statt!

Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!

Termine

April

Sonntag, 02.04. Palmsonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage -
Nach den Gottesdiensten:
Eine-Welt-Verkauf mit Fair-gehandelten
Produkten
Reichelsdorf
10:15 Uhr Pfarrgottesdienst mit
Palmprozession

Wolkersdorf
9:00 Uhr Hl. Messe mit
Palmprozesseion

Dienstag, 04.04.

Tagsüber Krankenkommunion vor Ostern
für alte und kranke Gemeindemitglieder

Donnerstag, 06.04. Gründonnerstag

Reichelsdorf
20:00 Uhr Abendmahlsamt, anschl.
Anbetung

Freitag, 07.04. Karfreitag

Reichelsdorf
9:00 Uhr Beichtgelegenheit vor
Ostern (Dk. Batzdorf)

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Wolkersdorf

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Samstag, 08.04. Karsamstag-Osternacht

Reichelsdorf

21:00 Uhr Osternachtfeier für die gesamte Pfarrgemeinde

Sonntag, 09.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage

Montag, 10.04. Ostermontag

Gottesdienstordnung der Sonntage

Sonntag, 16.04. 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

Gottesdienstordnung der Sonntage

Dienstag, 18.04.

Reichelsdorf

19:00 Uhr Vorbereitungstreffen f. d. gem. Gottesdienst im Pastoralraum

Donnerstag, 20.04.

Reichelsdorf

14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf

Samstag, 22.04.

Reichelsdorf

9:00 Uhr Einkehrtag Firmung
16:00 Uhr Ökum. Minigottesdienst

Sonntag, 23.04. 3. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

Dienstag, 25.04.

Reichelsdorf

19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung; Der Weg ist das Ziel - Gemeinsam auf dem Jakobsweg; Ref.: Prof. Dr. T. Gehring-Vorbeck u. H. Gehring

Samstag, 29.04.

Reichelsdorf

10:00 Uhr Flohmarkt des Kindergartens

Sonntag, 30.04. 4. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf

10:15 Uhr Pfarrgottesdienst als gemeinsamer Gottesdienst des Pastoralraums, anschl. Gemeinde is(s)t

Wolkersdorf

9:00 Uhr Hl. Messe - **entfällt**

Mai

Montag, 01.05. Maria Schutzfrau Bayerns

Reichelsdorf

9:00 Uhr Hl. Messe
19:15 Uhr Erste feierliche Maiandacht

Wolkersdorf

19:00 Uhr Erste feierliche Maiandacht

Freitag, 05.05.

Tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder

Sonntag, 07.05. 5. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

Dienstag, 09.05.

Reichelsdorf

19:30 Uhr Sitzung Kirchenverwaltung

Freitag, 12.05.

Reichelsdorf

16:30 Uhr Stellprobe f. Erstkommunion

Samstag, 13.05.

Reichelsdorf

10:30 Uhr Beichte für Ek-Kinder und Angehörige

Dietersdorf

16:00 Uhr Ökum. Minigottesdienst (ev. Gemeindehaus)

Sonntag, 14.05. 6. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf

10:00 Uhr Erstkommunion
17:00 Uhr Dankandacht Erstkommunion zugl. Maiandacht

Mittwoch, 17.05.

Reichelsdorf

17:00 Uhr Maiandacht des Kindergartens

Donnerstag, 18.05. Christi Himmelfahrt

Gottesdienstordnung der Sonntage

Freitag, 19.05.

Wolkersdorf

16:30 Uhr Stellprobe für Erstkommunion

Samstag, 20.05.

Wolkersdorf

10:30 Uhr Beichte für Ek-Kinder und Angehörige

Sonntag, 21.05. 7. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

Wolkersdorf

10:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion
17:00 Uhr Dankandacht Erstkommunion zugl. Maiandacht

Montag, 22.05.

Ausflug der Erstkommunionkinder (Stadtralley)

Dienstag, 23.05.

Reichelsdorf

19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung: Nichts nimmt mir meinen Mut - Lebenshilfe und Seelsorge m. Liedern aus unseren Gesangbüchern; Ref.: Prof. Dr. B. Städtler-Mach, Pfr. i. R., Präsidentin der EFH Nbg.

Donnerstag, 25.05.

Reichelsdorf

14:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf

Sonntag, 28.05. Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

Gottesdienstordnung der Sonntage

Montag, 29.05. Pfingstmontag

Reichelsdorf

10:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Terminvorschau

Donnerstag, 08.06. Fronleichnam: 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst und anschl. Prozession für die gesamte Pfarrei in Reichelsdorf

Sonntag, 18.06. Katzwang: 10:00 Uhr Weggottesdienst zur Firmung

Donnerstag, 22.06. Reichelsdorf: 19:45 Uhr ökum. Erwachsenenbildung – eine Veranstaltung der KAB

Freitag, 23.06. Dietersdorf: 19:30 Uhr ökum. Gottesdienst im Freien, anschl. Johannisfeuer

Voranzeige:

Sonntag, 09.07., Dietersdorf („Rühls“-Scheune), 10:00 Uhr Dankgottesdienst zum 40/25-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Wolfsteiner/Dekan Batzdorf, anschl. Fest – weitere Infos folgen. Kein Gottesdienst in Wolkersdorf und Reichelsdorf, Fahrgelegenheiten werden angeboten.

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 26.05.2023** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den **Pfarrbrief** Freitag, 26.05.2023, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf (falls VAM stattfindet), den Pfarrbrief nach den Gottesdiensten abzuholen.

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 10.05.2023, 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!

Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Neues ökumenisches Angebot

Herzliche Einladung

für alle Senioren 60 bis 100+

Die
gute
Küche

Kochen und gemeinsam Essen

Wo	„Haus der Gemeinde“, Am Wasserschloß 1, Wolkersdorf
Wann	Mittwoch, 26. April, 17. Mai, 14. Juni
Uhrzeit	immer von 11 bis 13 Uhr
Kosten	Freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung	Pfarramt 0911 / 63 53 99

Verantwortlich: Andrea Krebs, Martina Bornemann

Vortragsabend

Im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung erzählen Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck und Hubert Gehring am Dienstag, 25. April 2023, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3 von ihrem Jakobsweg.

Der Weg ist das Ziel - Gemeinsam auf dem Jakobsweg

Wie der Jakobsweg für jede/n eine wertvolle Erfahrung sein kann.

Loslaufen, sich auf den Weg einlassen, von Tag zu Tag denken und in der Welt-Gemeinschaft der Pilger geborgen sein.

Die Referenten berichten über ihre persönlichen Erfahrungen von ihrem Jakobsweg von Saint-Jean-Pied-De-Port bis nach Santiago de Compostela.

Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung.

Toni Reitenspies

Musikalische Abendandacht

„LOBET DEN HERRN MIT POSAUNEN“

So lautet das Motto für die **Musikalische Abendandacht**-passend für den Sonntag „Quasimodo geniti“ und die österliche Freudenzeit.

Musikalischer Gast ist der junge **Posaunist Paul Henzler**. Er stammt aus einer Pfarrersfamilie (Raum Erlangen), die immer schon der Musik zugetan war. Sein Bachelorstudium begann Paul Henzler 2015 an der Karlsruher Musikhochschule. Seit 2021 studiert er an der Staatl. Hochschule für Musik in Nürnberg bei Prof. Uwe Schrodi.

Im vergangenen Oktober wurde er mit seinem Posaunenquartett beim XII. Internationalen Jan-Koetsier-Wettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Zur Zeit ist er Posaunist bei den Münchner Symphonikern.

Paul Henzler und Ludwig Frank spielen in der Abendandacht Werke aus Barock, Klassik (aus Haydns „Schöpfung“), Romantik und Moderne.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

So., 16. April 2023

19:00 Uhr, Ev. Philippuskirche

DUO-ABEND

mit *Suyeon Kang (Violine)* und *Mariko Takazoé (Klavier)*.

Beide Künstlerinnen sind in der Gemeinde nicht unbekannt: bei den „**Wolkersdorfer Kulturtagen**“, jetzt „**Kulturherbst in Wolkersdorf und Dietersdorf**“, traten sie im kath. Pfarrsaal Hl. Familie schon wiederholt mit großem Erfolg auf und begeisterten ihr Publikum.



Suyeon Kang, geboren in Südkorea, spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Violine. Sie studierte in Berlin und Nürnberg und hatte zahlreiche, auch internationale Auftritte, wie mit dem Münchner Rundfunkorchester, dem Dt. Synchronieorchester Berlin und großen australischen Orchestern. Derzeit ist sie Konzertmeisterin bei der Kammerakademie Potsdam. 2015 gewann sie beim Internationalen Michael-Hill-Violinwettbewerb (Neuseeland) den 1. Preis.

Mariko Takazoé-Scheuerpflug, geb. in Tokyo/Japan, lebt seit 2006 hier in der Region. Sie absolvierte ihr Klavierstudium in Tokyo sowie in München. Eine reiche Konzerttätigkeit führt sie ins In- und Ausland. Bei diversen Musikkursen und Wettbewerben (im Haus Marteau, in Marktoberdorf, Radolfzell und in der Schweiz) ist sie gefragte Repetitorin. Seit 2008 wirkt sie als Dozentin für Korrepetition an der Musikhochschule Nürnberg.

Freuen Sie sich auf ein virtuoses, mitreißendes Spiel, das doch von großer Sensibilität geprägt ist! Auf dem Programm stehen Werke von F. Schubert, E. W. Korngold, M. Weinberg und G. Fauré.

Lassen Sie sich den außergewöhnlichen Konzertabend nicht entgehen!

Eintritt € 15,- zu Gunsten des Ev. Gemeindevereins.

Ludwig Frank

So., 14. Mai 2023

19:30 Uhr

Ev. Philippuskirche bzw. Gemeindehaus



Pflanzenbörse



Pflanzenbörse 2023

Zum elften Mal laden wir am 13. Mai alle Gartenliebhaber und Pflanzenfreundinnen zu unserer Pflanzenbörse ins Gemeindehaus ein! Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wir die Pflanzen wie im letzten Jahr in unserem schönen Kirchhof aufbauen können. Kaffee und selbstgebackene Kuchen sollen auch in diesem

Jahr nicht fehlen. Kommen Sie vorbei zum Schauen, Tauschen, Mitnehmen, Plaudern, Kaffeetrinken ...! Wir freuen uns auf Sie!

Der Reinerlös ist wieder für unseren Gemeindeverein bestimmt, der einen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde mitfinanziert.

Doris Naumann-Laun

Sa., 13. Mai 2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Ökumenische Erwachsenenbildung

Die ökumenische Erwachsenenbildung lädt ein zu einem besonderen Abend mit Frau **Prof. Dr. Barbara Stättler-Mach**, Pfarrerin i. R., Präsidentin der Ev. Fachhochschule Nürnberg. Sie nennt ihren Vortrag:

„Nichts nimmt mir meinen Mut - Lebenshilfe und Seelsorge mit Liedern aus unseren Gesangbüchern“

und schreibt darüber Folgendes:

„Viele Lieder in unseren Gesangbüchern haben einen Inhalt, der in guten, vor allem auch in schweren Tagen Mut und Zuversicht schafft. In düsteren Stunden wie in hellen Tagen bringen wir mit geistlichen Liedern unseren Glauben zum Ausdruck. Die Texte und die Melodien prägen sich tief in uns ein. Immer wieder berichten Menschen davon, dass in bestimmten Augenblicken ihres Lebens die Erinnerung eines solchen Liedes eine große Hilfe darstellt.“

An diesem Abend werden einige Gesangbuchlieder gemeinsam erkundet und natürlich auch gesungen mit dem Ziel, ihren Zuspruch für unser Leben zu entdecken oder zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ludwig Frank

Di., 23. Mai 2023

19:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus



Synodaler Weg

Kommentar: Beim Synodalen Weg kommt es jetzt auf den Papst an



Von Tilmann Kleinjung – Bayerischer Rundfunk BR24, vom 13.03.2023

Der synodale Weg hat ein Ziel erreicht - abgeschwächt, aber ohne Eklat: Frauen sollen predigen dürfen und gleichgeschlechtliche Paare den Segen erhalten. Warum es bei Reformen nun vor allem auf den Papst ankommt, kommentiert Tilmann Kleinjung.

Der Eklat ist ausgeblieben. Der Synodale Weg hat sein erstes Ziel erreicht. Das ist nicht selbstverständlich nach dieser Vorgeschichte: Bei der letzten Versammlung stand das ganze Projekt noch auf der Kippe, weil die Bischöfe einen Text sang- und klanglos durchfallen ließen. Dazu die Warnsignale aus Rom. Ein Großteil der in Frankfurt diskutierten Vorschläge geht dem Vatikan und auch dem Papst zu weit.

Umso bemerkenswerter ist dieser Abschluss. Frauen soll künftig die Predigt in Gottesdiensten gestattet werden. Auch gleichgeschlechtliche Paare sollen den Segen der katholischen Kirche erhalten. Und der Papst wird aufgefordert, den Pflichtzölibat für Priester zu prüfen.

Für eine Revolution fehlte die Mehrheit

Dass all diese Vorschläge am Ende die notwendige Mehrheit der Bischöfe und der gesamten Versammlung bekamen, ist der schier unerschöpflichen Geduld von Katholikinnen und Katholiken zu verdanken, die, um den Bischöfen entgegenzukommen, auch deutlich abgeschwächten Vorschlägen zugestimmt haben.

Ehrlich: Dass der Papst nun "prüfen" soll, ob auch verheiratete Priester möglich sind, ist wirklich keine revolutionäre Forderung. Doch für die Forderung, den Pflichtzölibat abzuschaffen, gab es keine Mehrheit der Bischöfe.

Warum der Abschluss von Selbstbewusstsein zeugt

In Frankfurt sind aber auch die Bischöfe über ihren Schatten gesprungen, manche haben zugegeben, dass sie auf dem Synodalen Weg Neues gelernt haben. Manche haben sich, um einen Beschluss nicht zu gefährden, bei der Abstimmung enthalten. So kam es zu den Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare. Für solche Gottesdienste soll nun eine Handreichung erarbeitet werden. Ja, der ursprüngliche Entwurf wurde noch etwas abgeschwächt. Aber am Ende steht eine Entscheidung, die sich eindeutig gegen die römische Glaubenskongregation stellt.

Die hatte noch 2021 schriftlich festgehalten, die Kirche habe keine Vollmacht, gleichgeschlechtliche Beziehungen zu segnen. Man sollte diesen Akt bischöflichen Selbstbewusstseins gegenüber Rom nicht unterschätzen. Die ganze Versammlung stand unter Beobachtung des Vatikan. Dabei wurde bestimmt registriert, welcher Bischof für oder gegen bestimmte Vorschläge votiert hat.

Papst hält synodalen Weg für "eher elitär"

Nun kommt es auf Papst Franziskus an. Als er vor zehn Jahren gewählt wurde, waren die Hoffnungen groß: auf eine weniger zentralistische Kirche, eine "synodale" Kirche. Dieses Wort mussten viele Katholikinnen und Katholiken erst einmal buchstabieren lernen. Was bedeutet synodal? Die katholische Kirche in Deutschland hat den Auftrag des Papstes so interpretiert: Dass sich Bischöfe gemeinsam mit der Kirchenbasis auf die Suche nach einem Ausweg aus der Kirchenkrise machen.

Doch dieser synodale Weg in Deutschland gefällt dem Papst nicht, er hält ihn für "eher elitär" und ideologiegefährdet. Ihn stört die Form der Entscheidungsfindung über Abstimmungen. Und – da hat Franziskus nicht unrecht – innerkirchliche Reformdebatten laufen Gefahr, selbstreferentiell zu werden. Eine Kirche, die sich nur um sich selbst dreht, kann nicht aus sich herausgehen, findet dieser Papst. Aber das schließt echte Reformen nicht aus. Im Gegenteil: Eine Kirche, die in Tradition erstarrt, die aus Fehlern nicht lernt, ist erst recht gelähmt.

*Wir danken für die Abdruckerlaubnis.
Das Redaktionsteam*

Pfarrgemeinde aktuell

Aus dem Kirchortsrat

Sitzung des Kirchortsrates
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-
Reichelsdorf
am 26. Januar 2023
Protokoll

Leitung: Frau Heller, Herr Heintl

Schriftführung: Herr Reitenspies

Anwesend: Herr Pfarrer Wolfsteiner, Herr Gemeindereferent Fiedler, Herr Grund, Herr Hammerschmidt, Herr Heintl, Frau Heller, Herr Löw, Herr Pietruschka, Herr Reitenspies, Herr Schwerdt, Herr Wissel

Abwesend: Herr Gehring, Frau Krebs, Frau Marcus

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Reflexion letzte Veranstaltungen
4. Info aus PGR und KiV
 - Info zur Entwicklung des Pastoral-konzeptes
 - Klausurtag der Kirchortsräte, 06.-07.10.2023
 - Planung gemeinsamer Gottesdienst in Reichelsdorf 30.04.2023, 10:15 Uhr
5. Ist-Analyse Kirchort Hl. Familie
6. Info AK Pilotprojekt Wolkersdorf
7. Planung Priesterjubiläum Pfr. Wolfsteiner & Pfr. Batzdorf 09.07.2023 in Dietersdorf
8. Ev. Kirchentag in Nürnberg
9. Angepasste Corona-Empfehlungen bei Gottesdiensten

10. Reflexion über Energiekonzept
11. Termine
12. Sonstiges
13. Termin für nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Geistliches Wort durch Herrn Fiedler.

Zu TOP 2:

Es gibt keine Anmerkungen.

Zu TOP 3:

Die Verabschiedung von Herrn Kellenter war ein schönes Erlebnis und eine gelungene Veranstaltung. Herr Kellenter hat sich sehr darüber gefreut.

Es gab sehr positive Rückmeldungen zur Sternsingeraktion, 33 Kinder in Reichelsdorf, 3 Kinder- und eine Erwachsenenengruppe in Wolkersdorf, eine Gruppe in Dietersdorf. Ergebnis 14000 Euro.

Die Kinderchristmette in Wolkersdorf wurde allgemein gelobt.

Zu TOP 4:

Im PGR gab es ein Kick-off-Meeting zum Einstieg in die Erarbeitung eines Pastoral-konzeptes. Herr Heintl berichtet darüber. Dabei wurde ein Fragebogen zur Ist-Analyse entwickelt, den Herr Heintl vorstellt und der an die Leiter der Gruppen und Kreise verteilt werden soll.

Die Klausurtag der Kirchortsräte beider Pfarreien finden am 6. und 7. Oktober statt.

Für das Essen nach dem gemeinsamen Gottesdienst beider Pfarreien in Reichelsdorf bietet Herr Pietruschka „Gemeinde isst“ der Jugend an. Dieses Angebot findet allgemeine Zustimmung. Zur Gottesdienstvorbereitung treffen sich Herr Fiedler, Herr Gehring, Herr Hammerschmidt, Herr Heini, Herr Schwerdt und Herr Wolfsteiner am Dienstag, 7.3. um 19.00 Uhr.

Zu TOP 5:

Der KOR sammelt Gruppen, Kreise, Veranstaltungen und Angebote, die es in der Pfarrei gibt. Als Grundlage dient eine bereits umfangreiche Liste, die im Pfarrbüro erstellt wurde und von Herrn Wolfsteiner vorgetragen wird. Nach der Überarbeitung der Liste durch Frau Heller wird diese den Mitgliedern des Kirchortrates zugesendet, um die Verantwortlichen für die Verteilung des o.g. Fragebogens bzw. weitere Angebote einzutragen.

Zu TOP 6:

Am 18.01.2023 fand vor Ort ein Treffen von Herrn Heini, Herrn Schwerdt, Herrn Streber und Herr Wolfsteiner mit Entscheidungsträgern aus Eichstätt statt. Diese machten deutlich, dass es vor der Abgabe des Pastoralkonzepts keine Aussage aus Eichstätt geben wird. Ein weiteres Treffen ist mit der Stadt Schwabach geplant, um weitere Möglichkeiten der Bebauung zu besprechen.

Zu TOP 7:

Für dieses Fest soll eine Scheune in Dietersdorf (Ortsmitte) genutzt werden, mit Gottesdienst um 10.00 Uhr, Frühschoppen, Mittagessen und Kaffee.

Zu TOP 8:

Herr Wolfsteiner bietet die Möglichkeit der Übernachtung im Pfarrheim an, allerdings fehlen Duschen. Herr Heini regt einen gemeinsamen Kirchentagsbesuch der Firmlinge an. Herr Wissel schlägt vor, den Firmlingen die Möglichkeit, dort als Helfer zu arbeiten, anzubieten. Da Fronleichnam der 2. Tag des Kirchtags ist, trägt Herr Wolfsteiner die Idee vor, sich ausnahmsweise anstelle einer Prozession am Kirchtag mit einer Aktion zu beteiligen. In die nächste Sitzung soll Fronleichnam als TOP aufgenommen werden.

Zu TOP 9:

Fakt ist, dass ca. 50% der Kirchenbesucher beim Betreten und Verlassen und bei der Kommunion Maske tragen, der Rest nicht. Die Kommunionsspenden tragen Maske. Das Gremium einigt sich, dass die Corona-Schilder abgenommen werden.

Zu TOP 10:

Bisher gab es keine Beschwerden wegen der aktuellen Kirchentemperaturen. Herr Grund bittet für den Kinderchor, den Probenraum auf 18 Grad aufzuheizen. Herr Hammerschmidt schlägt die Anschaffung von Decken vor. Herr Wolfsteiner wird diesbezüglich in der KV anfragen.

Zu TOP 11:

Firmung am Samstag, 14.10., 9.30 Uhr, Firmspender ist der Jugendseelsorger Korbinian Müller.
Johannesfeuer am Freitag, 23.06., 19.30 Uhr. Es wird keinen Ausweichtermin geben, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Dietersdorf statt.

Zu TOP 12:

Herr Wolfsteiner weist auf ein weiteres mögliches Fest hin: Das Pfarrheim steht am 4. Oktober 25 Jahre.
Am 30.07. findet in Wolkersdorf die Dorfrallye statt.
Herr Wissel regt den Kauf eines großen Schrankes für die Gewänder im Vorraum vor der Bibliothek an. Herr Wolfsteiner wird diesbezüglich in der KV anfragen.
Herr Hammerschmidt weist darauf hin, dass der Schimmelbefall in den neuen Jugendräumen zunimmt.

Zu TOP 13:

Donnerstag, 23. 03. 2023, 20.00 Uhr.

Schwabach, 28. 01. 2023

Frau Heller / Herr Heini Vorsitzende

Toni Reitenspies Schriftführer

Neue(r) Geburtstagsbesucher(in) für Straßen in Wolkersdorf gesucht

Ab sofort suchen wir dringend jemanden, der bereit ist, in Wolkersdorf Geburtstagskarten und Glückwünsche der Pfarrei zu überbringen in Wolkersdorf:

Am Hang, Am Holzacker, Backenfeldsteig, Hofackerweg, Kaisersgarten, Ludwig-Zeidler-Str., Obere + Untere Wüstenroter Str., Raubershofer Weg

Wer sich vorstellen kann, uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen, melde sich bitte im Pfarramt unter Tel.: 63 61 07.

Herzlichen Dank an Frau von Schalscha für das zuverlässige Überbringen der Glückwünsche über viele Jahre - vergelt's Gott dafür!

Wir suchen

spätestens zum 1. September 2023 für die Pfarrkirche Hl. Familie Nbg.-Reichelsdorf

eine Mesnerin/einen Mesner (als Nachfolge für Frau Reil)

Die Vergütung erfolgt über die Ehrenamtschale.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Es wäre gut, wenn die/der Nachfolger/in schon früher feststehen würde, da Frau Reil die betreffende Person sinnvollerweise natürlich einarbeitet.

Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



**QR-Code scannen, Druckvorlage
herunterladen, Ausdrucken und los geht's ...**

Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde

22.01.2023: Verabschiedung der ev. Pfarrerin Anja Fuchs

Am 22. Januar 2023 wurde Pfarrerin Anja Fuchs in einem einen festlichen Gottesdienst in der Philippusgemeinde verabschiedet..

Fast neun Jahre hat sie gewirkt, gearbeitet, gelebt und ihre Spuren hinterlassen.

Auch wir haben uns – neben verschiedenen Mitgliedern der Gemeinde - im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus mit dem Segenswunsch

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“ für Ihren weiteren Weg als 1. Pfarrerin in Gostenhof verabschiedet und uns für die wunderbare Zusammenarbeit der beiden Pfarrgemeinden herzlich bedankt.

So war Frau Pfarrerin Fuchs für die ökumenische Zusammenarbeit immer äußerst aufgeschlossen und hat sich sehr aktiv an einem harmonischen Miteinander beteiligt. Dies gilt auch für ihren konsequenten und engagierten Einsatz für die ökumenische Kinder- und Jugendarbeit.

Bei mir persönlich hat sie einen tiefen Eindruck hinterlassen bei der Vorbereitung und Durchführung des ökumenischen Gottesdienstes „Und vergib uns unsere Schuld“ zum Thema "Sexualisierte Gewalt in der Kirche". Ihre Ehrlichkeit, ihr Verständnis für die Betroffenen und schließlich ihr unbedingtes Vertrauen in die Aufklärung haben mich sehr bewegt und einen Nachklang hinterlassen.

Wir wünschen Pfarrerin Fuchs alles Gute und sind uns sicher, dass dabei unser gemeinsamer Gott Sie fest in seiner Hand hält!

Text: Christine Heller



07.02.2023: Faschingsfeier des Dienstagstreffs

Der Dienstagstreff feiert Fasching!



Nach drei Jahren konnte der Dienstagstreff endlich wieder Fasching feiern! Alle waren entsprechend ausgestattet, einige hatten sich einfallsreich verkleidet, andere schmückten sich mit ausgefallenen lustigen Brillen oder zumindest mit witzigen Hüten.





Leckere Faschingskrapfen und selbstgebackener Kuchen zum Kaffee waren der Auftakt zu einem fröhlichen, geselligen und heiteren Nachmittag.



Auf eine Reise in die Vergangenheit nahm uns Herr Günter Sächerl mit. Er präsentierte einen Film von dem legendären Pfarrfasching im damaligen Rührersaal aus dem Jahre 1984: Pfarrer Schmid besiegte damals als Ritter Georg den feuerspeienden Drachen.



Köstlicher Sekt, salzige Knabberereien und Feuerspatzen sowie vor allem immer wieder schwungvolle Lieder zum Schunkeln und Mitsingen, gekonnt am Flügel von Johannes Kellenter aufgespielt, heizten die Stimmung weiter an.



Die lustige Geschichte vom Engel Aloisius aus dem Buch „Ein Münchner im Himmel“ mit den zugehörigen Illustrationen wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

Unser nächstes Treffen ist am 20. Juni ab 14.30 Uhr in unserem Pfarrsaal geplant.

Wir freuen uns wie immer auf ein hoffentlich sehr zahlreiches und gesundes Wiedersehen, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Birgitta und Volker Altrichter

Gaby und Josef Streber

02.03.2023: Ökumenische Erwachsenenbildung



Herr Kramer begrüßt die Teilnehmenden und führt kurz ins Thema ein.

Herr Claudio Ettl vom CPH referiert zum Thema: „Jesaja, Amos, Greta & Co.“ Es geht um die Propheten im Alten Testament, um die bekannten und weniger bekannten. Der Referent ordnet sie sehr anschaulich auch in die Zeitgeschichte Israels ein.



Immer wieder taucht auch als „roter Faden“ die Frage auf: Gibt es auch heute Propheten? Sollen auch wir als Christen prophetisch sein?

05.03.2023: Ökumenischer Gottesdienst im ev. Gemeindehaus



Thematisch war der Gottesdienst geprägt durch ein Memorandum, das im Vorfeld der Versammlung des Ökum. Rates der Kirchen in Karlsruhe eingebracht wurde: Eine „Dekade der Versöhnung“, die die Jahre 2023 bis 2033 sein können, da in diesen Zeitraum wichtige Gedenktage fallen:

2023: der ÖRK wird 75 Jahre alt; Möglichkeit, gegenseitige ev und kath. Verurteilungen offiziell außer Kraft zu setzen

2025: 1700 Jahre 1. ökum. Konzil von Nizäa. Stärkerer Einbezug der Ostkirche

2027: 500 Jahre Täuferbewegung

2030: 500 Jahre „Confessio Augustana“: Augsburger Bekenntnis: Gegenseitige Anerkennung von ev und rk Kirche als Kirche Jesu Christi (verbindliche Kirchengemeinschaft)



2033: Versöhnung zwischen Christentum und Judentum (mit Schuldbekennnis von Christen)



Vortrag der Fürbitten, bei denen aktuelle Anliegen aufgegriffen und mit ins Gebet genommen wurden.

Weltgebetstag in Reichelsdorf



„Glaube Bewegt“ – das war das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, Zu diesem Gottesdienst haben Frauen aus Taiwan die Gebetsordnung vorbereitet. Ihrer Einladung sind rund 45 Reichelsdorferinnen und Reichelsdorfer gefolgt. Farbenfroh war die Mitte des Pfarrsaales gestaltet – ein handgefertigtes Tuch angelehnt an das Titelbild, das auch Grundlage für eine Meditation war.

Die Landesinformation berichtete von der schwierigen politischen Lage des kleinen demokratischen Inselstaates, dessen Unabhängigkeit vom übermächtigen China bedroht ist.

Ein Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die urchristliche Gemeinde in der damaligen Weltmetropole Ephesus lud zur Diskussion ein, inwieweit Glaube in uns etwas bewirken kann.



Sehr anrührend waren die Berichte dreier Frauen aus Taiwan, die erzählten, wie ihnen der Glaube an einen barmherzigen Gott Kraft und Energie gegeben hat, sich aus schweren Lebenssituationen herauszuarbeiten.

Für Migrantinnen, die als oft rechtlose Arbeitskräfte vor allem in privaten Haushalten beschäftigt werden, haben Christinnen in der Hauptstadt Taiwans eine Hilfsstelle eingerichtet, um sie in schwierigen Situationen zu unterstützen. Dafür hat die Kollekte 270 € erbracht.

Endlich konnten wir ohne Beschränkungen wieder gemeinsam feiern, nicht nur mit Singen und Gebet, sondern auch mit einem geselligen Beisammensein, zu dem das Weltgebetstagsteam ein leckeres Buffet vorbereitet hat.



Weltgebetstag in Wolkersdorf

Um 19.00 Uhr starteten wir in den Abend mit einem Lichtbildervortrag, der wie immer vom Anna Leist vorbereitet wurde; anschließend feierten wir den Gottesdienst.



Der Inselstaat Taiwan und die Situation der dort lebenden Frauen stand wie überall beim Weltgebetstag in diesem Jahr im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Wir haben zur Betrachtung einige Dinge im H.d.G. aufgebaut, die unter anderem den Reichtum Taiwans symbolisieren sollten. Dazu gehörten Sinnbilder für die vielfältige Natur des Landes, aber auch eine aus Papier gefaltete Friedenstaube, welche auf das schwierige Verhältnis zu China anspielte, das Taiwan als Teil seines Landes betrachtet. Die Angst vor militärischen Übergriffen steigt.

Wir begrüßten uns mit dem Gruß in der Landessprache „Ping an“ („Friede sei mit euch! Friede mit Gott und Friede untereinander!“) Auch in Taiwan geht es um die Bewahrung der Schöpfung. Die Frauen dort kritisieren vor allem die Flut an Plastikmüll. Ein weiteres Anliegen betraf die Wahrung von Menschenrechten. Deshalb wurde um Stärke und Weisheit gebetet. Zum Gottesdienst gehörte auch eine meditative Betrachtung des Bildes (Karte) zum diesjährigen WGT, welches von Hui-Wen Hsiao, einer Christin aus Taiwan, stammte.

Frau Ekaterina Maslakova sorgte mit dem Gospelchor „Colored Voices“ für die musikalische Gestaltung und stimmungsvolle Momente.



Die Kollekte hat 137 € gebracht.

PS: Wir freuten uns nach der Corona-Pause (2020 zuletzt im H.d.G. , 2021 „to go“, 2022 in der kath. Kirche mit Maske und Abstand), sehr darüber, wieder in altbewährter Weise den Weltgebetstags - Gottesdienst feiern zu können; dieser wird seit 1966 in Wolkersdorf von einem Team vorbereitet.

Wir brauchen dringend Unterstützung und Mithilfe für 2024, um weitermachen zu können.

Text und Bilder: Alexandra Dietrich, Christa Elsner, Anna Leist und Annemarie Winter

RECHTSANWALT RUDOLF WINTER



Regierungsdirektor a.D.

- Erstberatung
- außergerichtliche Vertretung
- Vertretung vor Gericht

Sie erhalten eine Beratung zu juristischen Fragestellungen in unterschiedlichen Lebenslagen. Kontaktieren Sie mich gerne telefonisch oder per E-Mail, schildern Sie Ihren Fall und ich gebe Ihnen eine praxisingerechte Einschätzung und Empfehlung für das weitere Vorgehen. Termine jederzeit nach Vereinbarung.

Interessenschwerpunkte sind das Verwaltungsrecht und das Versicherungsrecht. Hier verrete ich Sie in behördlichen Angelegenheiten sowie bei der Durchsetzung von Haftpflicht- und Schadenersatz-ansprüchen gegenüber Versicherungsunternehmen.

Anwaltskanzlei Rudolf Winter

Krottenbacher Straße 7

91126 Schwabach

Tel. 0911-4700355

Mobil: 0157-32016587

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-r-winter.de


**Praxis
Augenmerk**

Angelika Leis

Dipl.-Sozpäd. (FH)

Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Tel.: 0911/89611347

www.praxis-augemerk.info

Praxis für Psychotherapie (HeilprG) und Yoga

Rational-Emotive Verhaltenstherapie

Integrale Traumatherapie

Integrale Yogatherapie

Stressbewältigung und Trauerbegleitung

Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach



PETRA RÖSCH

Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 · 90469 Nürnberg
Tel. 0911/48 24 15 · Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

ERIKA BUGA

**KOSMETIK
MANIKÜRE
FUSSPFLEGE**



**0177 6941204
0911 38475255**

AUCH HAUSBESUCHE

Am Steinberg 77

90453 Nürnberg



Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:



VELUX®



W. & K. Marcus



Seit 1905

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07



Körper · Geist · Seele

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE · WELLNESS · PRÄVENTION

PHYSIOTHERAPIE

- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliose-therapie nach Schroth
- Krankengymnastik am Gerät
- Parkinson Therapie nach dem BIG-Konzept

HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE

- Akupunkturmeridianmassage
- TUINA Therapie

WELLNESS

- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

GESUNDHEITSTRAINING AN GERÄTEN

- 1-Monatsvertrag ohne Kündigung

KURSE

- Pilates
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- FaszienFit-fasziales Krafttraining

Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Straße 25 b
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
0911 528 0298
physiorelax.com



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrunalter

www.bestattungsinstitut-alter.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



Ryschka
Dach + Blech
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de - www.Dachprofis24.de

Duschkabinen
 Glastrennwände
 Glastüren
 Glasschiebetüren
 Küchenrückwände
 Glaswandverkleidungen
 Spiegel
 Glasgeländer
 Vordächer aus Glas
 Schranktüren
 Glasmöbel
 Foliendesign
 Hygiene-Schutzwände
 Glasreparaturen
 Glaszuschnitte

glaserei hausmann

IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT



Die Glasprofis in Nürnberg
 Immer die passende Lösung für Ihre Ideen!

Glaserei Martin Hausmann
 Gebersdorfer Str. 69
 90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
 e-mail: info@glaserei-hausmann.de
 web: www.glaserei-hausmann.de



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
 entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
 90403 Nürnberg
 Im Trauerfall – Tag und Nacht
 0911 221777



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

Immobilien-
vermittlung

Immobilien-
verwaltung
Gewerbliche und
Mietverwaltung

Beratung
Service
Kompetenz

Regional &
Überregional



Ihr kompetenter, zuverlässiger Partner

Wohnen – Gewerbe - Anlageobjekte

Wir suchen laufend

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt - Ihr Weg zu uns:

Stettiner Str. 5a
91126 SC-Wolkersdorf

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

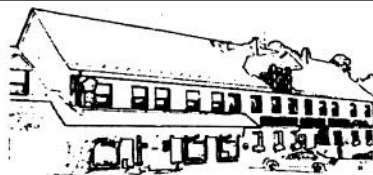
Terminvereinbarung erbeten unter:
0911/ 384 73 513

E-Mail:
info@frankenimmokestler.eu
Internet:
<https://kestler-bayern.immo>

Das Team sucht Sie:

Makler m/w/d,
auch nebenberuflich;
Quereinsteiger
willkommen

Drexler
Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“
K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!



- ☞ Papa hat 2 mal ab gespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

Krankengymnastik · Manuelle
Therapie · KG-Gerät · PNF ·
Therapien nach Bobath, Brügger
und Dorn · Lymphdrainage
Klassische Massage · med.
Aufbautraining · Kiefergelenks-
behandlungen · Cranio-Sacrals/
Osteopathische Techniken ·
Akupunktmassage · Kinesio-
Taping · Touch for Health



M. Forster

Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Schalkhauerstraße 16
90453 Nürnberg/Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
praxis@physio-forster.de
www.physio-forster.de

„HAT PFLANZEN
UND IDEEN.“



GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN
FÜR IHREN GARTEN.

PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.

SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-638631

SCHLAGZEUGUNTERRICHT IN MÜHLHOF



REINER MARQUART

TEL: +49 (0) 911 745479


MOBIL: +49 (0) 160 260 7541

WEBSITE: reinermarquart.de

EMAIL: reinermarquart@mac.com

 *Ihr Menüservice
mit Herz*



Wir bringen Ihnen den
Genuss ins Haus! 

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiches Diät- und Kostformangebot

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!

3 x Menügenuss ins Haus

für nur 6,99€ pro Menü

Auch online bestellbar unter:

www.ihr-menueservice.de/malteser-nuernberg

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser in Nürnberg
Tel. 0911 - 4805334

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

Klaus Enzenberger

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Partner ...**



*einfach
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

LINDNER STEINMETZ GmbH



Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de

AUTO CHECK

AC

Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH

Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de



Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

Sonntag	11.00 -12.00	Öffentliche Bücherei	Erika Rieß	63 69 51	R
Montag	19.30	Gebetskreis	Walter Müller	63 92 38	R
	14.30-16.00	Frauenoase (14tägig)	Annemarie Winter	63 00 66	W
Dienstag	17.00	Kinderchor	Sebastian Grund	132 40 45	R
	19.30	Erwachsenenbildung (monatlich)	Toni Reitenspies Wolfgang Krammer	63 81 90 63 94 45	R R
	20.00-22.00	Offener Bibelabend (14-tägig)	Andrea Krebs	431 292 70	W
Mittwoch	20.00 - 21.30	Kirchenchor	Lukas Gehring	63 07 13	R
Donnerstag	16.30	Ministrantenstunde (nach Absprache)	Emanuel Hajduk	64 92 597	R
	19.30	KAB (monatlich)	Friedrich Riedl Anton Reil	63 94 92 63 96 28	R R
Freitag	8.00-9.00	Mütter beten	Brigitte Hainz	63 20 600	W
	16.00	Gruppenstunde	N.N.		
	19.30	Familienkreis I (monatlich)	Renate Radina	63 51 04	R

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Edmund Wolfsteiner
Gestaltung: Pfarramt Hl. Familie Nürnberg-Reichelsdorf

Fotos: R. Urban; Foto Titelseite: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,

E-Mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 2800 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier